

Pressemitteilung

30.06.2009

Umicore Rheinfelden eröffnet neues Laborgebäude

Heute feiert der Rheinfeldener Katalysatorenhersteller Umicore AG & Co. KG die Einweihung seines komplett erneuerten und erweiterten Laborgebäudes.

„Die chemischen Analysen und Funktionsprüfungen, die hier durchgeführt werden, entsprechen dem neuesten Stand der Technik, um den strengen Kundenanforderungen und unserem Firmenmotto „Clean air is our business“ gerecht zu werden“, erklärt Standortleiter Michael Harris. „Mit dem neuen Layout der Laborräume und den neuen Geräten haben wir einen Quantensprung in Qualität und Effizienz erzielt“, berichtet Harris stolz.

„Der Puls des Labors schlug auch während der gesamten Bauphase. Es gab trotz Baumassnahme keinerlei Einschränkung im Produktionsbetrieb“.

„Gerade in Zeiten sehr schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen ist für Umicore sehr wichtig, neben der kurzfristigen Kostendisziplin die langfristigen, strategischen Ziele im Auge zu behalten. Umicore investiert nachhaltig in seine Kernkompetenz, die Entwicklung neuer und wirkungsvoller Katalysatoren für Personen- und Lastkraftwagen“, so Michael Neisel, Senior Vice-President Autoabgaskatalysatoren und Vorstandsmitglied der Umicore AG & Co. KG. „Forschung und Entwicklung ist der Schlüssel zum Erfolg in unserem von Technologie-Entwicklung geprägten Geschäft.“

„Als Vertreter der Stadt Rheinfelden freut es mich, dass Unternehmen wie Umicore in diesen Zeiten ein Zeichen setzen und in die Zukunft des Werkes Rheinfelden investieren“, so Eberhard Niethammer, Oberbürgermeister der Stadt Rheinfelden. „Diese Maßnahme sichert langfristig auch den Technologiestandort Rheinfelden“, schließt Niethammer.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.umicore.de

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

„Es ist ein tolles Gefühl für die Labormitarbeiter in diesen neuen Räumen zu arbeiten“, bestätigt Helmut Bär, Betriebsratsvorsitzender der Umicore Rheinfelden.

Über 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter produzieren hier in Rheinfelden für den Bereich Automotive Catalysts. Umicore produziert weltweit an 12 Produktionsstandorten, in Deutschland am Standort in Rheinfelden. Am diesem Traditionsstandort werden seit 1974 Autoabgaskatalysatoren gefertigt.

Umicore ist einer der führenden Hersteller von Autoabgaskatalysatoren für Benzin- und Dieselmotoren inklusive neuester Dieselpartikelfilter. Bei der katalytischen Abgasreinigung ist das große Know-how die chemische Reaktion und der gezielte Einsatz von Edelmetallen, um die Abgase der Autos zu reinigen. Umicore ist hier der weltweite Technologieführer und in allen bekannten Automarken vertreten. Heute fährt bereits fast jedes dritte Auto weltweit mit einem Katalysator und sorgt so für saubere Luft.

„Clean air is our business!“

Bildunterschrift 1.jpg:

Oberbürgermeister Eberhard Niethammer, Werksleiter Rheinfelden Michael Harris, Betriebsratsvorsitzender Helmut Bär, Senior Vice-President AC Michael Neisel und QSE-Leiter Wolfgang Janne. Eröffnung des Laborgebäudes durch ribbon cutting.

Bildunterschrift 2.jpg:

Hr. Neisel und Hr. Niethammer beim anschließenden Apéro.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4 Telefon +49 6181 59 02
D-63457 Hanau-Wolfgang Fax +49 6181 59 4356
www.umicore.de Email info@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore ist eine Materialtechnik-Gruppe. Im Mittelpunkt ihrer geschäftlichen Tätigkeit stehen vier Geschäftssegmente: Advanced Materials, Precious Metals Products and Catalysts, Precious Metals Services und Zinc Specialties. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche unterteilt, von Produkten, die für das tägliche Leben unentbehrlich sind, bis hin zu Erzeugnissen nach dem neuesten Stand der technologischen Entwicklung.

Umicore konzentriert sich auf Anwendungsbereiche, in denen das Unternehmen weiß, dass sein Know-how in Werkstoffwissenschaft, Chemie und Metallurgie einen entscheidenden Unterschied darstellt. Gemäß dem Leitspruch des Unternehmens:

„Materials for a better Life“

Umicore erwirtschaftet etwa 50 % seiner Einnahmen und verwendet etwa 80 % seines Budgets für Forschung und Entwicklung im Bereich saubere Technologie, wie z.B. Autoabgaskatalysatoren, Werkstoffe für wieder aufladbare Batterien und Photovoltaikanwendungen, Brennstoffzellen und Recycling.

Die Umicore-Gruppe verfügt über Produktionsstätten auf allen Kontinenten und bedient einen weltweiten Kundenstamm. 2008 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von 9,2 Milliarden € (2,1 Milliarden € ohne Edelmetalle); zurzeit beschäftigt sie etwa 15.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umicore.de

Kontakt:

Umicore AG & Co. KG

Werner Appel

Telefon +49 6181 59 5313

werner.appel@eu.umicore.com

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.umicore.de

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
Email info@eu.umicore.com